

Zeitbombe IV

Geschrieben von: Pseudo-Kassandra

Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 20:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 15. August 2011 um 08:53 Uhr

Ein schlafloser Gruß Allerseits!



Pseudo - Kassandra würde gern das heutige Griechisch sprechen können – da sie das Frühere schon kennt - um alle Hintergründe der nun herannahenden Mega-Zeitbombe zu durchschauen und möglichst deren Auswirkungen zu verhindern, aber... diese Zeitbombe ist rund wie eine Euromünze mit dem Eulenabbild, die an Schwindsucht zu erkranken droht und tückisch wie die Verschachtelung der Faktoren, die sie soweit gebracht haben. Es ist merkwürdig, dass sich ausgerechnet in Athen, der „Wiege der europäischen Zivilisation“, etwas zusammenbraut, das vielen „Spezialisten“ nur eine Formulierung einfallen lässt: Man sei damit ja noch nie konfrontiert worden...

Nun blättern wir mal zurück in der Europageschichte: Den Europagedanken, der ja zunächst ein „Gedanke“ ist, gab es schon in den letzten tausend Jahren Europas. Ausgeformt als das Römische Reich Deutscher Nation, die KuK-Monarchie, etc. Die Folgen kennen wir, ohne zu behaupten, dass er sich überlebt hat, weil er eben schlecht war.

Es gibt keine Vorteile ohne Nachteile und umgekehrt! Die Lebenskunst besteht darin, wie man die Vorteile brüderlich teilt und die Nachteile genauso brüderlich im Zaum hält...!

Nun, die Nachteile können leider auch exportiert werden. Dann kehren sie irgendwann zurück, in der Form von Umwälzungen und Umstürze – die gewöhnlich von den Zaungästen als „politische“ empfunden werden - so wie zur Zeit im fernerer oder naheren Osten des Globus der Fall ist...

...zu hermetisch! Klarer ausgedrückt: Politische Ausgestaltung eines „Gedankens“ kann eine

Zeitbombe IV

Geschrieben von: Pseudo-Kassandra

Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 20:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 15. August 2011 um 08:53 Uhr

sehr heikle Sache sein. Ja, es wird von den heutigen Politikern erwartet (aus Denk-Bequemlichkeit oder was auch immer), geradezu ein Universalgenie zu sein, jemand wie Leonardo da Vinci & Co, der alles überblickt und alles kann... Bei heutigen Kompetenzlern jedoch, kommt es leicht zum Vergleich von Birnen mit Äpfeln und den daraus resultierenden Kakophonien...Und die Völker schauen gebannt zu, tragen und ertragen die Folgen...

Der Euro ist eine gute Sache, hat viele Vorteile gebracht und viele Nachteile zu kaschieren vermocht, bis zum aktuellen Zeitpunkt. Als greifbarer Ausdruck des „Europagedankens“ hat er das Kaufen & Verkaufen erleichtert, zum Vorteil einiger und vermutlich zum Nachteil vieler... die Götter mögen uns davor bewahren!

Was sich zur Zeit in Griechenland abzeichnet und – manche sagen - zum Dominoeffekt zu werden droht, ist der Ausdruck pragmatischer Formen, die seelische, ja charakterliche Eigenschaften, ignorieren. Aus mächtigem Organisationsdrang heraus.

Das behauptet Pseudo - Kassandra und sie wird versuchen, es zu begründen, soweit als möglich.

Die Welt akzeptiert heute eine enge Realität: die des Produkte - schaffenden Menschen, des „Mehrwert“-schaffenden Menschen, des global handelnden Menschen. Die Quintessenz alles Seins sei das gegenseitige Interesse, das Pragmatische, das Politische, das Wirtschaftliche. Damit steht und fällt alles...zugegeben, einiges zugespitzt und einseitig formuliert, aber etwas soll nun doch fokussiert werden.

Alles vorher Gesagte wäre richtig und notwendig, Pseudo - Kassandra erkennt es als erste an! Die brennende Frage die sie in diesem Zusammenhang quält ist jedoch: Wer war zuerst da? Das Ei oder die Henne?...

Wieso? Eben deshalb, weil ihr erscheint, dass die Rechnung ohne den Wirt gemacht wurde. Es ist nämlich so: der aktuelle Mensch glaubt landläufig und seit der Globalisierungsära erst recht, er lebe um zu kaufen, zu konsumieren, - und sich als Sahnehäubchen seiner Existenz zu amüsieren und zu genießen. Daher müssen diese Lebensbereiche die entsprechende Ausprägung bekommen...Hier steckt jedoch der Häuptling aller Krisen und Umwälzungen des letzten Jahrzehnts. Nicht weil es „falsch“ ist, sondern bloß „einseitig“. Weil der Mensch

Zeitbombe IV

Geschrieben von: Pseudo-Kassandra

Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 20:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 15. August 2011 um 08:53 Uhr

allgemein aus lauter Sorge um seiner "Lebensqualität" wenig Neigung dazu empfindet, die Dinge wirklich zu „erkennen“!

Der Mensch, ob er es merkt oder nicht – und hier liegt die Tücke – lebt nun einmal nicht nur „vom Brot allein“ (wie die Bibel schon sagt), sondern er hat „Triebfedern“ die ihn bedingen und motivieren auch dann, wenn er es nicht merkt (dann sogar umso mehr...). Tip:Weitergrübeln!

Nehmen wir uns einmal einen Parameter vor, den sogar die Politik als maßgeblich in der Verfolgung aller ihrer Ziele ansieht und sich sogar in der Ausgestaltung des Wirtschaftslebens mächtig auswirkt, ja alles unvorhersehbar macht: Das VERTRAUEN - mit seiner „Volatilität“!

Das jedoch ist nichts „Greifbares“, also Materielles und Pragmatisches...!?! Das ist eine „seelische“ Eigenschaft, die materielle Ursachen haben kann, jedoch nicht haben muss! Wer weiß denn, was in einem Jahr, oder gar weniger tatsächlich geschieht, um in den besten Überlegungen für sein kommendes Leben auf hier und jetzt gemachten Prognosen zu vertrauen? Schon gut, das Prinzip Hoffnung – das ist aber auch nicht greifbar...Lange Rede, kurzer Sinn, der Mensch ist etwas anderes als die Summe materieller Beobachtungen und Entscheidungen die an ihn von außen herangetragen werden. Was er ist, muss leider jeder für sich alleine ergründen...nach dem Prinzip Freiheit! Zugegeben, sehr unbequem!

Zurück zur Realität: Krise! Euro, Wirtschaft, Politik, was auch immer: überall herrscht sie.

Jetzt wagt Pseudo - Kassandra ihre eigene unmaßgebliche Prognose:

Es wird sich mit den besten politischen Ideen nichts Wesentliches ändern lassen, wenn ein abgrundtiefer Zug des Daseins nicht beachtet wird, ja ignoriert wird: alle Menschen des politischen Euro-Konglomerats, ganze Völker desselben sind letztendlich auch und sogar primär, einzelne, unverwechselbare Individualitäten, ja Persönlichkeiten – auch wenn nicht alle „prominent“. Sie haben ihre Eigenschaften, Wünsche, Träume und Lebensziele, die sich nicht (oder auf lange Sicht nicht!) aus pragmatischen, äußerlichen Überlegungen, wie gut auch immer gemeinten, zusammenspannen lassen und so zusammenleben werden, dass ein wirtschaftlich-politisches System, wessen „Gedanken“-Geistes auch immer, fehlerfrei läuft und sich nach der jeweiligen politischen Großwetterlage biegen lässt! Denn hier liegt die verborgene „reale Zündschnur“ jeder „virtuellen Zeitbombe“...

Zeitbombe IV

Geschrieben von: Pseudo-Kassandra

Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 20:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 15. August 2011 um 08:53 Uhr

Diese Menschen gibt es: Die, die mehr einer „Vita activa“ und die, die mehr einer „Vita contemplativa - sprich betrachterischen“ zugeneigt sind. Wer soll nun bestimmen, wie jeder sich nach der jeweiligen politischen „Musik“ einzurichten hat? Momentan könnte es vielleicht gehen. Auf lange Sicht haben wir jedoch – ja, Sie haben es erraten – schon wieder unsere Krise!

Daher ein vorläufiges Fazit: Solange eine Weltpolitik nicht einsehen kann, dass ein Zusammenleben der Menschheit aus reiner wirtschaftlichen Interessenpflege nicht gedeihlich funktionieren kann und dass dieses Zusammenleben aus einem dreigliedrigen sozialen Organismus besteht, wird sich noch viel Ärgeres nicht vermeiden lassen, denn:

Das Wirtschaftsleben kann nicht Rechts- und Geistesleben bestimmen, wie unentwegt behauptet und versucht wird. Alle drei Glieder des sozialen Organismus sind selbstbestimmt und gleichberechtigt in ihrer Gesetzmäßigkeit und Wirkung. Sie sind dem menschlichen Leben & Zusammenleben immanent und daher unersetzlich. Keines davon darf kopflastig werden und den Führungsanspruch stellen, denn das widerspricht dem Freiheitsprinzip der Ausgestaltung nach eigenen Notwendigkeiten und Gesetzmäßigkeiten. Sonst ergibt sich der Salat, den wir heute in der Welt haben.

Man kann hierzu polemisieren, die unterschiedlichsten Meinungen formulieren, sie sich anhören, sie respektieren, ja versuchen sie anzuwenden. Das Resultat ist irgendwann wieder die Krise. Diesbezüglich könnt ihr Lieben in sachlicherer Form, bei dem Begründer der Idee der Dreigliederung Rudolf Steiner, mehr erfahren. Sie ist neuwertig in ihrer Inhaltlichkeit, auch wenn sie im ersten Viertel des 20 Jahrhunderts formuliert wurde. Dank der menschlichen Neigung, Wichtiges zu übersehen, wenn Machtroutine und Bequemlichkeit darunter leiden könnte...

Liebe Leidensgenossen, mit oder ohne Euro: Geld ist nicht alles, ohne Geld ist vieles jedoch nichts! Mensch ohne Geld ist Mensch. Geld ohne Mensch ist nichts!

Nicht vergessen bitte: Das letzte Hemd hat keine Taschen. Es ist die einzige Sicherheit auf dieser Erde, dass Mann/Frau soweit kommt... Es ist keine pessimistische Abschlussfeier, sondern die bloße Einladung an alle geneigten Zeitgenossen, die diese Zeilen lesen: Bitte, bitte versucht, meine Lieben, die Dinge des Lebens organisch „zu Ende zu denken“ und lasst Euch nicht von Blendwerk einlullen...

Zeitbombe IV

Geschrieben von: Pseudo-Kassandra

Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 20:09 Uhr - Aktualisiert Montag, den 15. August 2011 um 08:53 Uhr

Eure taschenlose Pseudo - Kassandra